

03.07.2012 – 07:15 Uhr

Wärme und Energieverbund Spiez AG / Bauentscheid und Aktienkapital-Erhöhung für den Wärmeverbund Spiez

Bern (ots) -

Die Generalversammlung der Wärme- und Energieverbund Spiez AG (WEV Spiez AG) bestehend aus der Einwohnergemeinde Spiez und der BKW FMB Energie AG (BKW) hat mit Blick auf die Realisierung des Wärmeverbunds Spiez eine Kapitalerhöhung beschlossen. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird von bisher CHF 100'000 um CHF 2.4 Mio. auf CHF 2.5 Mio. erhöht. Der Baustart ist für den Monat August 2012 geplant.

Die Einwohnergemeinde Spiez und die BKW gründeten am 25. Mai 2011 die WEV Spiez AG mit dem Ziel, die Planung, den Bau und den Betrieb des Wärmeverbundes in Spiez zu realisieren. Die Kapitalerhöhung und der Bauentscheid stellen wichtige Etappenziele auf dem Weg zu einer sicheren und ökologischen Wärmeversorgung in Spiez dar. Die Investitionskosten für den Endausbau des Wärmeverbunds Spiez belaufen sich auf rund CHF 12 Mio.

Die Einwohnergemeinde Spiez ist Trägerin des Labels "Energistadt" und hat mit dem Kanton ein Berner Energieabkommen vereinbart. Mit der Realisierung des Wärmeverbundes Spiez erfüllt die Gemeinde Spiez einen wesentlichen Teil zur Sicherung des Labels "Energistadt".

Durch den Wärmeverbund Spiez werden im Endausbau ca. 640'000 Liter Heizöl substituiert. Dies entspricht einer CO₂-Einsparung von ca. 1'762 Tonnen pro Jahr.

Kontakt:

Gemeinde Spiez, Franz Arnold, Gemeindepräsident, Tel. 033 655 33 16
BKW FMB Energie AG, Antonio Somavilla, Tel. 031 330 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100721216> abgerufen werden.